



Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

Badewasserqualität 2016

Naturbäder im Kanton St.Gallen

Amt für Verbraucherschutz
und Veterinärwesen (AVSV)
Blarerstrasse 2
9001 St.Gallen
T 058 229 28 00
F 058 229 28 01
www.avsv.sg.ch
info.avsv@sg.ch

Info-Blatt	WCI031
Stand	7. September 2016
Kontakt	Abteilung Wasser- und Chemikalieninspektorat

Gemeinde	Probenahmestelle	Gewässer	Juni	Juli	August
Amden	Badestrand Lago Mio	Walensee	A	A	A
Diepoldsau	Strandbad Diepoldsau	Alter Rhein	A	A	B
Gams	Simmibad Gams	Simmi	A	D / C	A
Goldach	Freibad Seegarten	Bodensee	A	A	A
Grabs	Voralpsee	Voralpsee	A	B	A
Jonschwil	Thur, Männerbad	Thur	B	A	D / B
Lütisburg	Thur bei Holzbrücke Lütisburg	Thur	A	B	B
Oberbüren	Glatt, Einmündung in die Thur	Glatt	B	B / D	B / B
Oberriet	Baggersee Süd Kriessern	Baggersee	A	A	A
Oberriet	Sonnensee Kriessern	Sonnensee	A	A	A
Quarten	Camping Murg	Walensee	A	A	A
Rapperswil-Jona	Strandbad Stampf	Zürichsee	A	A	A
Rorschach	Städt. Seebadanstalt	Bodensee	A	A	A
Rorschach	Strandbad Rorschach	Bodensee	B	A	A
Rorschacherberg	Seebad Hörnlibuck	Bodensee	A	A	A
Schmerikon	Seebad Schmerikon	Zürichsee	A	A	A
St. Gallen	Dreilinden, Familienbad	Chrüzweier	A	A	A
St. Gallen	Dreilinden, Männerbad	Mannenweier	A	A	A
St. Gallen	Gübsensee	Gübsensee	B	B	A
St. Margrethen	Strandbad Bruggerhorn	Strandbad Bruggerhorn	A	A	A
Steinach	Badi Steinach	Bodensee	B	A	B
Steinach	Mobilheim Park Weidenhof	Bodensee	A	A	A
Thal	Gemeindebad Speck	Bodensee	A	A	A
Thal	Dorfbad Altenrhein	Bodensee	-	A	A
Uznach	Linth bei Grinau	Linth	A	A	B
Walenstadt	Seebad beim Camping	Walensee	A	A	A
Widnau	Schwimmbad Aegeten	Naturbad	A	A	A
Wildhaus-Alt St.Johann	Schönenbodensee	Schönenbodensee	A	A	A
Wittenbach	Sitter bei Erlenholz	Sitter	C	B	C

Die Beurteilung erfolgt neu nach den Kriterien gem. BAFU/BAG-Empfehlung «Beurteilung der Badegewässer», 2013

Im Mai 2013 wurde von den Bundesämtern für Umwelt (BAFU) und Gesundheit (BAG) eine neue Vollzugshilfe zur Beurteilung der Badegewässer veröffentlicht. Sie ersetzt die Empfehlung aus 1991, die Revision erfolgte in inhaltlicher Anlehnung an die EU-Badewasserrichtlinie aus 2006. Die Beurteilung der Badewasserqualität erfolgt auf Grund der Befunde der Hygieneparameter *Escherichia coli* und intestinale Enterokokken.



	Qualitätsklassen					
	A	B	B	C	C	D
<i>Escherichia coli</i> (KBE/100 ml)	< 100	100 - 1'000	≤ 1'000	≤ 1'000	> 1'000	> 1'000
Enterokokken (KBE/100 ml)	< 100	< 100	100 - 300	> 300	≤ 300	> 300
Beurteilung						
gesundheitliche Beeinträchtigung durch Badewasser	nicht zu erwarten	nicht zu erwarten	nicht zu erwarten	nicht auszuschliessen	nicht auszuschliessen	möglich

Tabelle 1: CH-Einstufung nach BAFU/BAG-Empfehlung «Beurteilung der Badegewässer», 2013

Gemäss kantonaler Bäderverordnung, die sich noch auf das alte Beurteilungsschema mit Anzahl *Escherichia coli* sowie die Präsenz von Salmonellen stützt, sind Proben der Qualitätsklassen C und D zu beanstanden. Bei Nachkontrollen wird daher zusätzlich auf Salmonellen untersucht. Für Badestellen mit der Qualitätsklasse C gilt die Empfehlung nicht zu tauchen und nach dem Baden gründlich zu duschen, bei Qualitätsklasse D wird aus gesundheitlichen Gründen generell vom Baden abgeraten.

Badewasserqualität August 2016

An den meisten Naturbadestellen im Kanton St.Gallen war die Badewasserqualität im August 2016 aufgrund der Analysenresultate als sehr gut bis gut zu beurteilen. Proben von zwei Badestellen an Flüssen waren zumindest zeitweise zu beanstanden. An der Thur wurde im Männerbad (Gemeinde Jonschwil) eine kurzzeitige Verunreinigung mit Fäkalbakterien festgestellt. Bei der wenige Tage später durchgeführten Nachkontrolle war die Badewasserqualität dann wieder in Ordnung. Zu beanstanden war auch die Probe der Sitter bei Erlenholz. An der Glatt bei der Mündung in die Thur konnte hingegen im August wieder Entwarnung gegeben werden, nachdem an dieser Badestelle aufgrund der Juli-Probe aus gesundheitlichen Gründen vom Baden abgeraten wurde.

Wasserproben aus Naturbädern sind immer Momentaufnahmen. Bei den Seen und Weihern hat sich wieder bestätigt, dass die Badewasserqualität im Kanton St.Gallen allgemein gut ist. In Flüssen kann sich die Wasserqualität rasch ändern. Daher sollte beim Baden in Flüssen generell nicht getaucht, Wasser nicht geschluckt und nach dem Baden gründlich geduscht werden. Gewässer, die regelmässig mit «C» oder «D» beurteilt werden, sollten nicht als Badestellen genutzt werden. Besonders für Kleinkinder besteht ein gesundheitliches Risiko.

Resultate von früheren Messungen finden Sie in unserem Download-Archiv:

http://www.avsv.sg.ch/home/archiv/wasser_archiv.html

Weitere Informationen:

Neues Beurteilungsschema für Badegewässer, in: Kaleidoskop Nr. 40 / März 2014, Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen (AVSV) St.Gallen:

http://www.avsv.sg.ch/content/dam/dokument_library/afgvs/kaleidoskop/31_bis_40/kaleidoskop_40.pdf.ocFile/kaleidoskop_40.pdf

Beurteilung der Badegewässer, Empfehlung zur Untersuchung und Beurteilung der Badewasserqualität von See- und Flussbädern, Bundesamt für Umwelt (BAFU) und Bundesamt für Gesundheit (BAG), 2013:

<http://www.bafu.admin.ch/publikationen/publikation/01714/index.html?lang=de>

Bäderverordnung Kanton St.Gallen vom 21.11.2000 (Stand 21.06.2011), sGS 313.75:

<http://www.gesetzessammlung.sg.ch/frontend/versions/1001>